

Moortagung 2023

Aktuelle Entwicklungen zum Thema Bodenschutz auf EU Ebene

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
27. und 28. Juni 2023



Welche Rolle spielt der Boden im Green Deal?

Beispiele:

- EU Bodenstrategie: Bodengesundheitsgesetz (Soil Health Law) für 05. Juli 2023 angekündigt
 - Mission Soil Health
 - Wiederherstellung von Ökosystemen; Verordnung zu den „Nature Restoration Targets“ (Vorschlag 2022 veröffentlicht)
 - Mitteilung zu nachhaltigen Kohlenstoffkreisläufen (darunter Carbon Farming): Verordnung über die Zertifizierung von Kohlenstoff (2022 veröffentlicht)
 - EU Klimaschutzgesetzgebung im Speziellen LULUCF (Landnutzung-, Landnutzungsänderungen und Forst) – wird bald veröffentlicht
- **Böden spielen bei vielen vorgelegten Initiativen eine zentrale Rolle (Lebensmittelsicherheit, Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz);**

EU Bodenstrategie

(Untertitel „Die Vorteile gesunder Böden für Menschen, Lebensmittel, Natur und Klima nutzen“)

- Präsentation der Strategie am 17.11.2021 als Teil der EU Biodiversitätsstrategie 2030
- **Definition von Bodengesundheit:** Böden sind gesund, wenn sie sich in einem guten chemischen, biologischen und physikalischen Zustand befinden so viele Ökosystemleistungen wie möglich erbringen können wie z. B. Bereitstellung von Nahrungsmitteln und Biomasse, Schutz der Grundwasserkörper etc.
- **Ziel:** Bis 2050 sollen sich alle Bodenökosysteme in EU in einem gesunden Zustand befinden
 - zur Stärkung Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel, zur Umkehrung des Verlustes der biologischen Vielfalt, zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zum Stopp der Wüstenbildung und Umkehrung der Bodendegradation
- Ankündigung der Vorlage eines **Bodenschutzgesetzes 2023**

Aktueller Stand der Diskussion auf EU Ebene

- Europäische Kommission hat **fachliche Arbeitsdokumente zu verschiedenen Aspekten des Themas Bodengesundheit** erarbeitet (z. B. Definition von Bodengesundheit, Monitoring und Bodendaten, Bodenaushubpass, Kontamination ...)
- Diese Dokumente beinhalten z. B. Ergebnisse von Studien, Vorschriften in verschiedenen MS, offene Fragestellungen etc.
- **Fachliche Diskussion mit den Mitgliedstaaten und Stakeholdern** erfolgt im Rahmen der erweiterten **EU Bodenexpertengruppe** (Teilnehmer AT: BML und Land Salzburg);
- Parallel dazu wurde von der Kommission eine **Folgenabschätzung für die geplante Richtlinie beauftragt**

Ziel: Vorbereitung des Bodengesundheitsgesetzes, das in Form einer Richtlinie voraussichtlich im Juli 2023 vorgelegt werden wird

Verordnungsvorschlag zu Carbon Removals (E. 2022 veröffentlicht)

- **Ziel der VO:**

Steigerung des Kohlenstoffabbaus durch verschiedene **Aktivitäten (dauerhafter Abbau/Speicherung; Herstellung langlebiger Kohlenstoffspeicherprodukte; Bewirtschaftungsaktivitäten zur Bindung von Kohlenstoff aus der Atmosphäre** in biogenen Kohlenstoffpools oder zur Verringerung der **Freisetzung von Kohlenstoff aus biogenen Kohlenstoffpools in die Atmosphäre)** – als Beitrag zur **Klimaneutralität**

- **Inhalt:**

- Festlegung von **vier Qualitätskriterien (QU.A.L.ITY - Quantifizierung, Zusätzlichkeit, Langzeitspeicherung, Nachhaltigkeit)**, die für eine Zertifizierung **kumulativ erfüllt werden müssen**
- Festlegung **Schlüsselemente und Regeln des Zertifizierungs-verfahrens** (vorgeschlagene Zertifizierung orientiert sich am **System der RED**)

Aktueller Stand und Ausblick

- **Laufende intensive Diskussion** in der Ratsarbeitsgruppe **Umwelt** (noch sehr viele offene Fragen);
- **März 2023: Public Hearing** der **Ausschüsse Landwirtschaft und Umwelt** des EP zum Thema „Carbon Farming“
- **April 2023: Abstimmung im EP** über Bericht zur Mitteilung „nachh. Kohlenstoffkreisläufe“
- Diskussionen fanden sowohl im **Rat Landwirtschaft** als auch im federführenden **Rat Umwelt** statt
- **EK-Expertengruppe: 7.3.2023** 1. Sitzung (zum Großteil öffentlich), **21. und 22. Juni** 2. Sitzung (Themen Boden, Moore, Wälder), **September/Oktober** (langfristige Speicherung, langlebige Speicherprodukte), **Oktober/November** (Zertifizierungssysteme, Registrierung ...), **3. Qu. 23 oder 1. Qu. 24** Arbeitsprogramm 2024 und Best-Practice-Report
- **Parlament:** Februar 2023 1. Lesung; derzeit Behandlung in den verschiedenen Ausschüssen; Abstimmung im Plenum ist für Herbst geplant

Forderungen/Erwartungen

- **Erwartungen** in den Beitrag von Carbon Farming **müssen realistisch sein, BML** steht der **großen Erwartungshaltung abwartend** gegenüber
- **Viele offene Fragen** (z.B. Maßnahmen, Bindungsdauer, Haftungsfragen etc.)
- Gewährleistung der **Ernährungssicherung** und die **Versorgung mit Rohstoffen für die Bioökonomie darf** dadurch **nicht gefährdet werden**
- **Potential** von **kohlenstoffspeichernden Produkten** (v.a. aus Holz) **soll genutzt werden**
- **System muss** jedenfalls **freiwillig und transparent** sein und **Greenwashing verhindern**
- **Zertifizierungsmethoden** müssen mit den **anderen Berichterstattungsmethoden im Einklang** stehen
- **Kohlenstoffbindung darf nicht die Bemühungen um THG Reduktion ersetzen**
- **Vorleistungen** von Bewirtschafter:innen **sollen berücksichtigen werden**

LULUCF (Land Use Land Use Change and Forestry)

- Steigerung EU-Netto-Senke von 268 Mt CO₂e (2016-2018) auf **310 Mt CO₂e** im Jahr 2030
- **Ziel Österreich:** Ausbau Kohlenstoffsенке **879.000 t CO₂e**. bis 2030 (**AT-Referenzwert 2016-18: 4,6 Mio. t CO₂e** - Berechneter AT Zielwert **5,6 Mio. t CO₂e**)
- **Prognose zukünftige Senkenwirkung** schwierig → **stark witterungsabhängig** (Werte schwanken z. T. sehr stark)

Mission „A Soil Deal for Europe“

- Missionen sind **neue Instrumente** in der Forschungs- und Innovationspolitik (Horizon Europe) - eine von 5 Missionen widmet sich der **Bodengesundheit**
- **Ziel der Soil Mission:** Einrichtung von 100 Living Labs und Lighthouses
- **Fachliche Zielsetzungen** gibt es u.a. zu folgenden Themen: Verringerung der **Wüstenbildung**, Erhaltung der **organischen Kohlenstoffvorräte** im Boden, Stopp der **Bodenversiegelung**, Erhöhung der **Wiederverwendung von städtischen Böden...**
- **Übergang zu gesunden Böden** soll erreicht werden durch:
 - die Finanzierung eines **ehrgeizigen Forschungs- und Innovationsprogramms**
 - der Einrichtung eines **Netzes von 100 Living Labs und Lighthouses** zur Schaffung von Wissen, zur Erprobung von Lösungen und zur Demonstration des Nutzens unter realen Bedingungen
 - der **Entwicklung eines harmonisierten Rahmens für die Bodenüberwachung in Europa**
 - der **Sensibilisierung der Menschen** für die lebenswichtige Bedeutung der Böden
- **Projektideen** können im Rahmen der **jährlichen EU - Arbeitsprogramme** der eingereicht werden
(Ansprechpartnerin in der FFG: Dr. Theresa van Hoesel, T +43 5 77 55 4109, theresa.vanhoesel@ffg.at)

EU Verordnung zur Wiederherstellung der Natur

- **Vorlage des Entwurfs am 22. Juni 2022** als wichtiger Baustein für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie 2030 („**Nature Restoration Law**“)
- Vorschlag von **rechtsverbindlichen Renaturierungs-Zielen**, um die biologische Vielfalt zu erhöhen, den Klimawandel abzuschwächen und die Auswirkungen von Naturkatastrophen zu verringern
- Fokus liegt dabei auf die **Wiederherstellung von degradierten Ökosystemen**, die ein **hohes Kohlenstoffspeicherpotential** besitzen, wie Wald- und Meeresflächen oder Feuchtlebensräume und Grünland
- Der Verordnungsvorschlag betrifft dabei die Landnutzungssektoren **Land-, Forst- und Wasserwirtschaft** in **enormen Ausmaß**

EU Verordnung zur Wiederherstellung der Natur

Bezug zu Kohlenstoff und Aktueller Stand

- **Agrar-Ökosysteme** (Artikel 9): Schutz und Stärkung der Biodiversität von Agrarökosystemen durch zusätzliche Wiederherstellungsmaßnahmen, sowie **positiver Trend** bei nachfolgenden Agrarumweltindikatoren bis zu einem „**zufriedenstellenden Niveau**“ (in Renaturierungsplänen festzulegen): darunter „**Humusgehalt in Ackerböden**“
- **Wiederherstellung und Wiedervernässung bereits trockengelegter, landwirtschaftlich genutzter Moorflächen** (Artikel 9): Festlegung von verbindlichen Zielen für die Wiederherstellung und die Vernässung
- **Intensive Diskussionen** in der RAG Umwelt, sowie im Rat Umwelt (federführend) und im Rat Landwirtschaft; **Juni 2023: politische Ausrichtung im Umweltrat**, die Abstimmung im Plenum des Europäischen Parlaments ist für Juli 2023 vorgesehen

Schlussfolgerungen

- **Boden – speziell Bodenkohlenstoff – wird derzeit in vielen EU Regelungen behandelt und diskutiert**
- **Ergebnisse** (z. B. verbindliche Ziele oder Monitoringverpflichtungen) sind zum Großteil noch **offen**
- **Österreich bringt sich intensiv in die Diskussionen ein**
- **Wichtige Forderungen u.a.:** Ziele müssen realistisch sein, Eigentumsrechte und Subsidiarität müssen berücksichtigt werden, Mehrfachregelungen des gleichen Themas sollten vermieden werden, Verwaltungsaufwand darf nicht überbordend sein

Es bleibt spannend!



Andrea Spanischberger
BML II5
andrea.spanischberger@bml.gv.at